

Prognose (bzw. Schätzung) der SGB III- und SGB II-Ausgaben 2006 im Vergleich zu den veranschlagten Ausgaben

A. BA-Haushalt 2006

in Mrd. Euro

Ausgaben

ohne Aussteuerungsbetrag und ohne SGB II-Ausgaben

	Soll	Ist (Prognose)	Ist (Prognose) minus Soll
Aktive Arbeitsförderung	13,1	11,6	-1,5
Arbeitslosengeld (SGB III)	26,5	24,0	-2,5
Verwaltungskosten (SGB III)*	3,9	3,9	*
Sonstiges*	1,5	1,5	*
Summe (ohne Aussteuerungsbetrag und SGB II-Ausgaben)	45,0	41,0	-4,0

* keine Prognose: hier wurden Ausgaben in Höhe des Solls unterstellt.

Einnahmen

- keine Mindereinnahmen erwartet -

Prognose I:

Ohne die Berücksichtigung der Minderausgaben beim Aussteuerungsbetrag wird der **BA-Überschuss 2006 etwa 4 Milliarden Euro höher sein als veranschlagt.**

B. Bundeshaushalt 2006 (Entwurf 22.02.2006)

ohne den auch beim BA-Haushalt - siehe oben - nicht berücksichtigten Aussteuerungsbetrag und ohne die (sinkenden) Wohngeldausgaben für Arbeitslosengeldempfänger/innen

Ausgaben	Soll	Ist (Prognose)	Ist (Prognose) minus Soll
Arbeitslosengeld II	24,4	26,6	+2,2
weitere SGB II-Leistungen des Bundes	13,9	13,7	-0,2
davon:			
Leistungen zur Eingliederung in Arbeit*	6,8	.	.
Leistungen für Unterkunft und Heizung (Bund)	3,6	4,1	+0,5
Verwaltungskosten (SGB II) und Sonstiges*	3,5	.	.
Summe (Kapitel 1112, Titelgruppe 1)	38,3	40,3	+2,0

* einschließlich "Beschäftigungspakte für ältere Arbeitnehmer"

Prognose II:

Die **Mehrausgaben** des Bundes bei der "Grundsicherung für Arbeitsuchende" (gegenüber Soll) werden **etwa 2 Milliarden Euro** betragen.

Prognose I und II:

Aus Prognose I und II ergeben sich **Minderausgaben** gegenüber den in den beiden Haushalten (BA und Bund) veranschlagten oben genannten Ausgaben in Höhe von **etwa 2 Milliarden Euro**.

nachrichtlich:

C. Ausgaben der Kommunen für Unterkunft und Heizung (Schätzung)

Leistungen für Unterkunft und Heizung (Kommunen)*	8,8	10,0	+1,2
---------------------------------------------------	-----	------	-------------

* errechnet auf Basis der im Bundeshaushalt veranschlagten 3,6 Milliarden Euro

Schätzung:

Die Kommunen werden etwa 1,2 Milliarden Euro mehr ausgeben für Unterkunft und Heizung als die auf Basis der Solls im Bundeshaushalt (Entwurf: 3,6 Milliarden Euro) berechneten Ausgaben in Höhe von 8,8 Milliarden Euro

Fazit aus Prognose I und II und Schätzung

Auch wenn man die geschätzten Mehrausgaben der Kommunen mit einbezieht, **wird 2006 voraussichtlich (geringfügig) weniger ausgegeben als in den Haushalten (BA, Bund, Kommunen) veranschlagt.** (-0,8 Mrd Euro)
Die Minderausgaben beim Wohngeld (für Arbeitslosengeldempfänger/innen) blieben hier unberücksichtigt.